

Inhaltsverzeichnis

1. Selbsteinschätzung	3
2. Schulträger und Schulaufsicht: zwei wichtige Player für eine erfolgreiche Umsetzung der Digitalisierung	4
Digitalisierung als Gemeinschaftsaufgabe	4
Die Rahmenbedingungen	4
3. Perspektive Schulträger: Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Schulträger	7
Aufgaben des Schulträgers	7
Schlüsselposition bei der Digitalisierung	8
4. Perspektive Schulbehörde: Intensivierung der Kollaboration zwischen Schulleitung und Schulbehörde	10
Unterscheidung zwischen inneren und äußeren Schulangelegenheiten	12
Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Schulverwaltung in Bezug auf den digitalen Wandel	12
Bedeutung der Lehrkräftefort- und -weiterbildung für den digitalen Wandel	14
5. Arbeit an der eigenen Haltung und Kommunikation	15
Die Rahmenbedingungen	16
Gemeinsamer Wille zur Verständigung und Gestaltung der Schule der Zukunft	17
Schaffung von Freiräumen für den digitalen Wandel – einige Hinweise für Schulleitungen	18
Kooperation aller drei Akteure	20
Best-Practices für Digitalisierungsstrategien	21
Agile Instrumentenentwicklungsplanung	23

1. Selbsteinschätzung

Digitalisierung als schulisches Entwicklungsprojekt ist ein komplexes, aber notwendiges Vorhaben. Das zeigt sich nicht nur in Corona-Zeiten, sondern auch mit Blick auf unsere gesellschaftliche und technologische Entwicklung. Um Digitalisierung erfolgreich an Ihrer Schule zu implementieren, braucht es geeignete Rahmenbedingungen.

Dieser Beitrag soll Sie als Schulleitung in Ihrer Zusammenarbeit mit dem Schulträger und der Schulbehörde stärken. Dazu werden Infos über die Aufgaben von Schulträger und Schulverwaltung gegeben sowie der Stand der Digitalisierung im deutschen Bildungsbereich in einem kurzen Abriss skizziert. Fragen und Methoden sollen zum Selbststudium und zur Reflexion über den Stand der Digitalisierung an Ihrer Schule und deren Weiterentwicklung anregen.

Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit Schulverwaltung und Schulaufsicht zu intensivieren und zu optimieren, denn nur so kann der digitale Wandel erfolgreich gestaltet werden. Abschließend wird eine Digitalstrategie für Schulen vorgestellt.

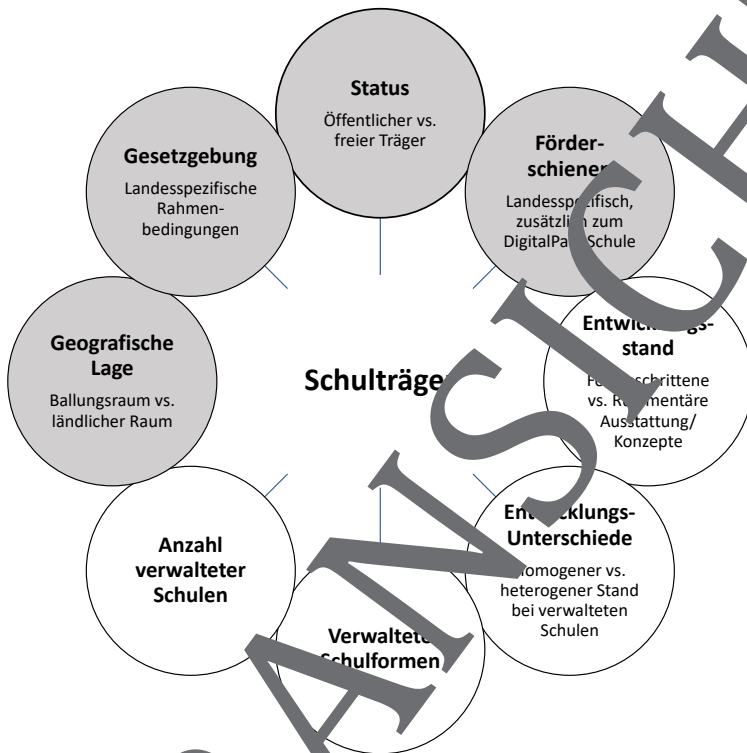
Machen Sie sich vorab über folgende Begriffe Gedanken:

Reflexion

Fragen zum Bereich „Entwicklungsstand meiner Schule und zukünftige Herausforderungen“

- Wie schätzen Sie den Stand Ihrer Schule in Bezug auf die IT-Ausstattung ein?
- Welche konkreten Herausforderungen ergeben sich derzeit im Zuge des Digitalisierungsprozesses an Ihrer Schule?
Wie steht Ihr Kollegium zum Thema Digitalisierung? (Befürworter – neutrale Position – Skeptiker)
- Welche Erwartungen haben die Eltern an die Schule in Bezug auf die Vermittlung von digitalen Kompetenzen?
Wie schätzen Sie die Kenntnisse Ihrer Schülerinnen und Schüler (Digital Natives)?
- In welchen Bereichen haben Sie schon Fortschritte oder Erfolge erzielt?

Abb. 1: Einflussfaktoren auf Schulträger



eigene Darstellung nach Forum BD, Schulträger, 2020, S. 9)

Reflexion

- Was wissen Sie über Ihren Schulträger?
 - Gibt es regelmäßige Treffen und einen Austausch mit dem Schulträger?
 - Werden dabei Vereinbarungen getroffen?
- Welchen Blick hat Ihr Schulträger auf Ihre Schule? Können Sie die Handlungsrealitäten Ihres Schulträgers einschätzen?
- Gibt es Vereinbarungen, erste Schritte oder Absprachen, wie die Digitalisierung an Schulen umgesetzt werden soll?

Grundschulen

- **Grundschule Stockflethweg in Hamburg**

(www.schule-stockflethweg.de)

Schwerpunkt: Digitale Schulentwicklung

- **Grundschule Eberhofweg in Hamburg** (www.schule-eberhofweg.de)

Schwerpunkt: Lernen mit digitalen Medien in der Corona-Krise, hybrider Unterricht

Berichte über beide Schulen in: SchulVerwaltung spezial 5/2021

Gesamtschulen

- **Ernst-Reuter-Schule in Karlsruhe** (www.ers-karlsruhe.de)

Schwerpunkt: ganzheitliche Medienbildung, spezielle Medienprojekte sowie medienbildnerisches Profil

- **Freiherr-vom-Stein-Schule in Neumünster** (www.steinschule-nms.de)

Schwerpunkt: Umfassende digitale Schulentwicklung und digitales Lernen in allen Fächern; Deutscher Schulpreis 2016 für ihr Digitalisierungskonzept

Berichte über beide Schulen in: Schule digital – wie geht das?, Hrsg. O.-A. Burow, Weinheim Basel 2020

- **Richtsberg-Gesamtschule Marburg** (www.richtsbergschule.de)

Digitale Schulentwicklung, Lernlandschaften und Entwicklung einer digitalen Lernplattform „PerLernWerk®“ (Personalisierte Lernumgebung mit Werkstätten)

Bericht über die Schule in: SchulVerwaltung spezial 5/2021

Gymnasien

- **Gymnasium Ottobrunn** (www.gymnasium-ottobrunn.de)

Schwerpunkt: 8. Klasse Arbeit mit Notebooks, Teilnahme an Schulversuch „Digitale Schule 2021“ und „Prüfungskultur innovativ“.

- **Albrecht-Ernst-Gymnasium in Ottingen**

(www.gymnasiumoettingen.de)

Ganzheitliche (digitale) Schulentwicklung: Flexible Einrichtung von Lernlandschaften für alle Formen des Unterrichts mit Materialien und Medien, die für einen differenzierten Unterricht geeignet sind und individuelles Lernen ermöglichen.

- **Wald-Ostwald-Gymnasium, Leipzig** (www.ostwaldgymnasium.de)

Schwerpunkt: Schule fördert besonders begabte Schüler*innen in Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik.

Berichte über beide Schulen in: Individuell fördern mit digitalen Medien, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh 2017.

Dieses Werk ist Bestandteil der RAABE Materialien

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Es ist gemäß §60b UrhWissG hergestellt und ausschließlich zur Veranschaulichung des Unterrichts und der Lehre an Bildungseinrichtungen bestimmt. Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH erteilt Ihnen für das Werk das einfache, nicht übertragbare Recht zur Nutzung für den persönlichen Gebrauch gemäß vorgenannter Zweckbestimmung. Unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen sind Sie berechtigt, das Werk zum persönlichen Gebrauch gemäß vorgenannter Zweckbestimmung herunterzuladen, zu speichern und in Klassensatzstärke auszudrucken. Jede darüber hinausgehende Nutzung sowie die Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu §§ 60a, 60b UrhG: Das Werk oder Teile hiervon dürfen nicht ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Die Aufführung abgedruckter musikalischer Werke ist ggf. GEMA-meldepflichtig. Darüber hinaus sind Sie nicht berechtigt, Copyrightvermerke, Markenzeichen und/oder Eigentumsangaben des Werks zu verändern.

Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de